



Rundbrief 4
September 2024



Sandra Mulzer, Eine Welt-Promotorin Obb. Süd-Ost
c/o Priener Initiative
für Eine Welt e.V.
im Weltladen Prien



Die Region Obb. Süd-Ost umfasst die Stadt Rosenheim und den Landkreis Rosenheim sowie die Landkreise Traunstein, Berchtesgadener Land, Altötting und Miesbach.



Die Eine Welt-Promotorin informiert: Neuigkeiten aus der Eine Welt-Arbeit

Region Oberbayern Süd-Ost

Liebe Eine Welt-Engagierte und Interessierte,

mit vielen konkreten Angeboten und neuen Aktivitäten starten wir in den Herbst, dieser Rundbrief gibt Ihnen einen Überblick zu aktuellen Veranstaltungen und zeigt Möglichkeiten für Ihre wertvolle Eine Welt-Arbeit auf.

Rückblick: Am 12. und 13. Juli 2024 hatte das Eine Welt Netzwerk Bayern zu den „Bayerischen Eine Welt-Tagen“ mit „Fair Handels Messe Bayern“ in den Kongress am Park in Augsburg eingeladen. Eröffnet wurde, die von der Staatsregierung geförderte Veranstaltung von Eric Beißwenger, Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales in der Bayerischen Staatskanzlei. Mit dabei waren unter vielen anderen Dr. Bärbel Kofler MdB, Parl. Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie Ulrike Bahr MdB, Heike Heubach MdB und sechs Landtagsabgeordnete. Erlebbar wurden in Augsburg die bayerischen Wege zur Gestaltung einer tragfähigen Weltgemeinschaft. Gewürdigt und unterstützt wurde dabei das vielfältige - oftmals über Jahrzehnte gewachsene - ehrenamtliche Engagement der bayerischen Eine Welt-Aktiven.

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fairer-handel/bewt/2024/bilder-bewt-2024



Bei aktuellen Fragen oder Anregungen erreichen Sie mich wie gewohnt per E-Mail oder telefonisch, gerne besuche ich Sie vor Ort, berichte über meine Arbeit und zeige Ihnen Optionen für Ihre Eine-Welt-Arbeit auf. Grundlage sind dabei die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Aktuelle Zahlen und Berichte finden Sie online unter:

<https://unstats.un.org/sdgs/report/2024/The-Sustainable-Development-Goals-Report-2024.pdf>

Mit herzlichen Grüßen

Sandra Mulzer

Bundesweit stärken derzeit mehr als 170 Eine-Welt-Fach- und -Regional-Promotorinnen das Engagement für globale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung. Sie beraten und vernetzen zivilgesellschaftliche Eine Welt-Organisationen und Initiativen in ganz Deutschland und initiieren Projekte und Aktionen, mit denen sie Alternativen für eine zukunftsfähige Gesellschaft aufzeigen. Das Promotorinnenprogramm wird in Bayern gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei sowie über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). In Bayern gibt es derzeit sechs Eine Welt-Regional-Promotorinnen und zwei Fachpromotorinnen. www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren

**TERMINE****regional * bayernweit * deutschlandweit**

Aktuelle Termine für Lehrer und Multiplikatoren sowie an den Themen Interessierte aus der Jugendarbeit - eingeladen sind alle Interessierten auch von Schulen, die (noch) keine Fairtrade Schule sind

**Donnerstag
24. Oktober 2024
14.30 bis 17.30 Uhr**



**Regionales Schools-Austausch- und Vernetzungstreffen in TRAUNSTEIN
„Globales Lernen - Fairtrade macht Schule“ mit Aileen Böckmann von der
Kampagne Fairtrade-Schools**

Veranstaltungsort: Schulpastorales Zentrum Traunstein

Anmeldung: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

Lehrkräfte staatlicher Schulen können sich auch über FIBS anmelden:

Veranstaltungsnummer: 362492

https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche?container_id=362492

https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche/pdf?container_id=362492

Einladung und Programm siehe nächste Seite oder online unter:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Oberbayern-Sued-Ost/2024_Okt_24_-_FTS_-_Traunstein_-_Einl.pdf

Die Teilnahme ist kostenlos.

**Dienstag
12. November 2024
15 bis 17.30 Uhr**



**Regionales Schools-Austausch- und Vernetzungstreffen in BAD ENDORF
„Globales Lernen / Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ mit Methoden-
Workshop und praxisnaher Anwendung des Planspiels „Das Weltspiel“**

Veranstaltungsort: Mittelschule Bad Endorf

Anmeldung: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

Einladung und Programm siehe übernächste Seite oder online unter:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Oberbayern-Sued-Ost/2024_Nov_12_-_FTS_-_Bad_Endorf-Einl.pdf

Die Teilnahme ist kostenlos.

**Montag
4. Dezember 2024
9 bis 17 Uhr**

Lehrkräftefortbildung: „Klimagerechtigkeit“ in MÜNCHEN

Anmeldung: bte@eineweltnetzwerkbayern.de

Lehrkräfte staatlicher Schulen können sich auch über FIBS anmelden.

Einladung und Programm:

https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/bte/Einladungen/Einladung_Lehrkr%C3%A4ftefortbildung_2024_Klimagerechtigkeit_final.pdf

Die Teilnahme ist kostenlos.



GLOBALES LERNEN

regional * bayernweit * deutschlandweit

Lehrkräfte staatlicher Schulen können sich auch über FIBS anmelden: Veranstaltungsnr.: 362492

https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche?container_id=362492

https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche/pdf?container_id=362492



EINLADUNG

Austausch- und Vernetzungstreffen *Globales Lernen - Fairtrade macht Schule* der Region Oberbayern Süd-Ost in **TRAUNSTEIN**

Donnerstag, 24. Oktober 2024, 14.30 bis 17.30 Uhr

Schulpastorales Zentrum Traunstein, Vofichtstr. 1, 83278 Traunstein



Die Lehrkräfte von Fairtrade-Schools, aber auch interessierte Lehrer und Bildungsakteure, sind zu unserem Treffen *Fairtrade macht Schule* herzlich eingeladen. Aileen Böckmann von der Kampagne Fairtrade-Schools gibt unter anderem Auskunft über die Kriterien, die nötig sind, um Fairtrade-Schule zu werden bzw. den Titel nach zwei Jahren wieder erfolgreich zu erneuern. Ebenso beantwortet sie aus erster Hand alle Fragen rund um die Kampagne. Neben der Inspiration durch Aileen Böckmann soll der Nachmittag zudem dazu dienen, Ideen zu der Kampagne zu sammeln und sich über gelungene Praxisbeispiele auszutauschen. Praxisbeispiele aus dem Schulalltag werden vorgestellt, wer mag kann auch eigene Ideen zum leichten Nachmachen entsprechend aufbereitet mitbringen. Gerne können diese Ideen auch direkt von aktiven Schülern selbst präsentiert werden.

14.15 Uhr Begrüßung

Martin Antwerpen, *Schulpastorales Zentrum Traunstein*
Sandra Mulzer, *Eine Welt-Promotorin Obb. Süd-Ost*

14.30 Uhr Fairtrade macht Schule - Informationen zur Kampagne

Aileen Böckmann von der *Kampagne Fairtrade-Schools*

16.00 Uhr Praxisbeispiele aus dem Schulalltag zum Nachmachen

Michaela Probst, Fairtrade-School *Mädchenrealschule Freilassing*

17.00 Uhr Aktueller Stand an den Schulen und etwaige Herausforderungen

Wir bitten um Anmeldung bis Freitag, den 18. Oktober 2024:

mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de oder telefonisch unter 0179 51 22 835

www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren

Diese Veranstaltung wird gefördert im Rahmen des Promotorinnen-Programms von Engagement Global aus Mitteln des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie von der Bayerischen Staatskanzlei.



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

eine welt
netzwerk bayern

EINLADUNG

Austausch- und Vernetzungstreffen *Globales Lernen / Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)* der Region Oberbayern Süd-Ost in **BAD ENDORF**

Dienstag, 12. November 2024, 15.00 bis ca. 17.30 Uhr**Mittelschule Bad Endorf, Hans-Kögl-Straße 2, 83093 Bad Endorf**
www.schulen-bad-endorf.de

Die Lehrkräfte von Fairtrade-Schools, aber auch interessierte Lehrer und Bildungsakteure aus der Region sind zu unserem Treffen *Globales Lernen / BNE* herzlich eingeladen. BNE ist in Bayern vielfältig im LehrplanPLUS verankert und findet sowohl über den Unterricht als auch in Form von Projekten und Programmen immer mehr Einzug in das Schulleben. Schüler und Schülerinnen, die sich an der jeweiligen Schule engagieren sind auch herzlich eingeladen.

15.00 Uhr Begrüßung

Susanne Sedlbauer, *Mittelschule Bad Endorf*
Sandra Mulzer, *Eine Welt-Promotorin Obb. Süd-Ost*

15.15 Uhr Methoden des Globalen Lernens

- > Kurzvorstellung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen als Grundlage für *Bildung für Nachhaltige Entwicklung*
- > Praxisnahe Anwendung des Planspiels *Das Weltspiel* (für alle Altersstufen) www.das-weltspiel.com sowie weiterer Methoden zum *Globalen Lernen*
- > Referentin: Martha Übelacker, Referentin *Globales Lernen*
- > Bezugsquellen und Ausleihmöglichkeiten: Materialien werden ebenso vorgestellt

17.00 Uhr Alle Teilnehmer berichten kurz über ihr Engagement

Blitzlicht: Aktueller Stand der Initiativen und etwaige Herausforderungen

Wir bitten um Anmeldung bis Donnerstag, den 7. November 2024:**mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de oder telefonisch unter 0179 51 22 835****www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren**

Diese Veranstaltung wird gefördert im Rahmen des Promotorinnen-Programms von Engagement Global aus Mitteln des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie von der Bayerischen Staatskanzlei.



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

**TERMINE****regional * bayernweit * deutschlandweit****Aktuelle Veranstaltungen vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.**

Samstag
12. Oktober 2024
10.30 bis 17.00 Uhr

Öffentliche Mitgliederversammlung Eine Welt Netzwerk Bayern in MÜNCHEN

... mit einem gemütlichen Ausklang anlässlich ‚25 Jahre Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.‘

Weitere Auskünfte und Anmeldung: Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Dr. Alexander Fonari,
Tel.: 089 / 350 40 796 info@eineweltnetzwerkbayern.de

Dienstag
15. Oktober 2024
10.00 bis 12.00 Uhr

ONLINE-Treffen der AG bio-regional-fair

Das nächste Treffen der AG bio-regional-fair hat dieses Mal den Schwerpunkt ‚Einführung in ESG-Kriterien und Nachhaltigkeit‘. Es können auch Mitgliedsgruppen teilnehmen, die bisher nicht Teil der AG bio-regional-fair sind. Informationen und Anmeldung: Annegret Lueg, Fair Handels-Beraterin, Tel: 0821 / 650 72 938, lueg@eineweltnetzwerkbayern.de

4., 7. und 13.
November 2024
jeweils von 19.00
bis 20.30 Uhr

ONLINE-Grundkurs Fairer Handel

Die Fair Handels-Beratung im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. lädt ein: Eine Einführung für Weltladen-Mitarbeiter und Interessierte am Fairen Handel. Der Grundkurs behandelt Ziele, Akteure und Kriterien des Fairen Handels. Die Vielfalt der Zeichen und Siegel im Fairen Handel nehmen stetig zu – hier den Überblick zu behalten ist gar nicht so leicht.

Informationen und Anmeldung: Annegret Lueg, Fair Handels-Beraterin

Tel: 0821 / 650 72 938, lueg@eineweltnetzwerkbayern.de

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Fairer_Handel_in_Bayern/FH-Beratung/2024_Dateien/2024_11Nov_Grundkurs_FH_online_Bayern.pdf

Freitag
15. November 2024
13.30 bis 17.30 Uhr

19. Runder Tisch: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“ in MÜNCHEN

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie in Kooperation mit dem „BUND Naturschutz in Bayern e.V.“

Anmeldung und Rückfragen: Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Vivien Führ

Tel.: 089 / 416 163 203, fuehr@eineweltnetzwerkbayern.de

www.eineweltnetzwerkbayern.de/csr

**TERMINE****regional * bayernweit * deutschlandweit**

Samstag
5. Oktober 2024
19:00 Uhr



FAIRTRADE
GEMEINDE

**Gemeinsam die Vielfalt der Lebensmittel aus Nah & Fern genießen in BRANNENBURG**

Zusammen Kochen, Essen und Lernen: Lassen Sie sich inspirieren und probieren Sie, wie sich regionale, Fairtrade und Bio Produkte kombinieren lassen.

Veranstaltungsort: Aula der Grund- und Mittelschule, Kirchenstraße 40, Brannenburg

**FAIR &
REGIONAL
KULINARISCH ERLEBEN**



Samstag
05. OKTOBER
19:00 Uhr

in der Aula der Grund- und Mittelschule
Kirchenstr. 40, Brannenburg

Dienstag
22. Oktober 2024
14.00 Uhr

**Vernetzungstreffen zur Nachhaltigen Beschaffung in MÜNCHEN**

Der Verein Europäische Metropolregion München (EMM e.V.) lädt zum zweiten Vernetzungstreffen der fairen Metropolregion München in das *EineWeltHaus* in München ein. Neben fachlichen Vorträgen zum Thema "Erfolge, Hürden und Umsetzung in der nachhaltigen Beschaffung" von Frau Eva Bahner, Fachpromoterin für nachhaltige Beschaffung, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. sowie Frau Stella Benedickt, Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik (KE-pol), Stadt Rosenheim, wird eine kleine Pitchrunde zum Kennenlernen und Vorstellen aktueller Projekte zentraler Bestandteil der Veranstaltung sein. Moderiert wird der Nachmittag von Frau Dr. Singer, Expertin im Bereich nachhaltige öffentliche Beschaffung.

Um Anmeldung wird gebeten:

www.metropolregion-muenchen.eu/netzwerk_fairtrade_2024/

**TERMINE****regional * bayernweit * deutschlandweit**

Donnerstag
14. November 2024
9:30 Uhr-12.30 Uhr

ONLINE-Fortbildung Globales Lernen in der KITA

Um Anmeldung wird gebeten:

schurse@eineweltnetzwerkbayern.de**Die Welt nachhaltig mitgestalten - von Anfang an!**
Globales Lernen in der Kita

Grundlagen und Pädagogische Konzepte

Die Veranstaltung richtet sich an pädagogische Fachkräfte und Mitarbeiter:innen in Kitas, Mitglieder in „Eine Welt-Kita“-Steuerungsgruppen sowie Multiplikator:innen im Globalen Lernen

Kinder sind neugierig und wollen ihre Mit- und Umwelt erkunden. Globales Lernen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) motivieren sie, „hinter die Dinge“ zu schauen, die ihnen im Alltag begegnen und die sie umgeben, Fragen zu stellen, eigene Standpunkte zu entwickeln und sich aktiv einzubringen. Globales Lernen inspiriert zum gemeinsamen Erforschen globaler und lokaler Zusammenhänge. Dabei machen Kinder die Erfahrung, dass ihr Handeln Konsequenzen hat und dass jede*r etwas tun kann, um die Welt mit Blick auf Mensch und Umwelt gerecht zu gestalten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie die Grundlagen von Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globalem Lernen,
- sind Sie befähigt, BNE-Bildungsangebote zu entwickeln und umzusetzen,
- haben Sie ausgewählte Methoden und Praxisbeispiele kennengelernt und können diese in der Praxis anwenden,
- haben Sie Informationen zu unterstützenden Angeboten, Akteur*innen und Materialien erhalten.

Referentin: Karin Wirnsberger**Anmeldung** bis spätestens 10.11.2024 an schurse@eineweltnetzwerkbayern.de**Gebühr:** Die Teilnahme ist kostenfrei

Projektträger:



Kooperationspartner:



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Veranstaltung gefördert über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und aus Mitteln der Bayerischen (Erz-) Diözesen sowie von den Kooperationspartnern.



GLOBALES LERNEN

regional * bayernweit * deutschlandweit



Landratsamt Traunstein: Multiplikatoren-Veranstaltung zum Thema Globales Lernen und im Zusammenhang mit Bildung für Nachhaltige Entwicklung im Arbeitskreis Offene Kinder- und Jugendarbeit (jederzeit wiederholbar für Interessenten)

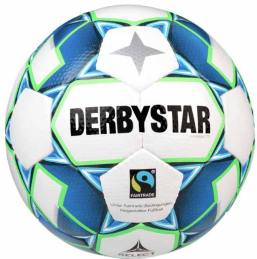
Rückblick: Auf Initiative der Eine Welt-Promotorin, die ihre Eine Welt-Arbeit sowie daraus resultierende Möglichkeiten dem Arbeitskreis Offene Kinder- und Jugendarbeit vorstellte, wurden Ende Juli 2024 durch die Bildungsreferentin Martha Übelacker von „Bildung trifft Entwicklung“ Methoden des Globalen Lernens vermittelt. Dies mittels des Workshops „Vorstellung der 17 Nachhaltigkeitsziele und deren Verortung in der Jugendarbeit“ sowie des exemplarischen Durchführens des Planspiels „Das Weltverteilungsspiel“ (für alle Altersgruppen). Die Veranstaltung dauerte von 8.30 bis 12.30 Uhr. Die Teilnehmer konnten wertvolle Anregungen für ihr Wirken in der offenen Jugendarbeit mitnehmen. Ebenso stand umfangreiches Infomaterial zum Mitnehmen zur Verfügung.

Weitere Informationen oder zur Buchung eines ähnlichen Formates unter:
mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de



**KOMMUNE**

regional * bayernweit * deutschlandweit

www.eineweltnetzwerkbayern.de/kommunen

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war die Übergabe von 15 fair gehandelten Derby Star Bällen an die 1. Herrenmannschaft des SV Kirchanschöring. Die Gemeinde spendete die Bälle, um den Verein in seinem Engagement zu unterstützen und gleichzeitig den Gedanken des fairen Handels auch im sportlichen Bereich weiterzutragen. Sportvereine wie der SV Kirchanschöring haben eine wichtige Vorbildfunktion und können durch ihre Reichweite dazu beitragen, viele Menschen für das Thema Fair Trade zu sensibilisieren.

Annerkennung der Kommune Kirchanschöring als Fairtrade Kommune

Am 15. September 2024 wurde die Gemeinde Kirchanschöring im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung zur Fairtrade Town ernannt. Diese Auszeichnung markiert einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg der Gemeinde, Verantwortung für globale Gerechtigkeit zu übernehmen und sich für fairen Handel einzusetzen. Der Festtag, der im Stadl des Huber Angers stattfand, stand ganz im Zeichen von Nachhaltigkeit, regionaler Zusammenarbeit und fairen Handelspraktiken und zog viele Besucherinnen und Besucher an. Veranstaltet wurde das Fest von der ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel. Die ILE setzt sich intensiv dafür ein, dass die Region Rupertiwinkel zukünftig als Fairtrade-Region ausgezeichnet wird.

Den Auftakt der Veranstaltung machte Bürgermeister Hans-Jörg Birner, der in seiner Begrüßungsrede die Bedeutung der Fairtrade Towns Kampagne für Kirchanschöring hervorhob. Dabei betonte er, dass diese Auszeichnung nicht nur symbolisch sei, sondern ein konkretes Zeichen für das Engagement der Gemeinde in globalen Fragen wie fairen Handelsbedingungen und Nachhaltigkeit. Es gehe darum, bewusst Verantwortung zu übernehmen und diese in das tägliche Handeln zu integrieren.

Der Höhepunkt der Veranstaltung war die offizielle Übergabe der Fairtrade-Town-Urkunde durch den Fairtrade-Ehrenbotschafter Manfred Holz. In seiner Ansprache lobte Holz das Engagement aus Kirchanschöring und betonte ebenfalls die Bedeutung der Fairtrade Towns Kampagne. Diese Initiative setzt sich weltweit dafür ein, dass Kommunen durch konkrete Maßnahmen zu fairen Arbeitsbedingungen und Handelspraktiken beitragen. Holz unterstrich, wie wichtig es sei, dass Kommunen wie Kirchanschöring ihre Verantwortung ernst nehmen und sich aktiv an dieser globalen Bewegung beteiligen.

Während der Veranstaltung konnten die Gäste an zahlreichen Essensständen die Vielfalt fairer und regionaler Produkte erleben. Der Echt&Fair-Laden aus Waging und der Eine-Welt-Laden aus Kirchanschöring boten eine breite Palette an fair gehandelten Produkten an. Diese Stände zeigten eindrucksvoll, wie der faire Handel in der Region bereits verankert ist und welche Rolle lokale Unternehmen und Initiativen dabei spielen.



KOMMUNE

regional * bayernweit * deutschlandweit

www.eineweltnetzwerkbayern.de/kommunen



2014

Stadtfest in Tittmoning und 10-jähriges Jubiläum als Fairtrade-Stadt

Gemeinsam gefeiert wurde beim Stadtfest Tittmoning - ein großer Spaß für Groß und Klein, für Einheimische und Gäste. Wie schon 2014 bei der Ernennung zur ersten Fairtrade-Stadt im Landkreis Traunstein, wurde auch das zehnjährige Jubiläum im Rahmen des Stadtfestes fröhlich gefeiert. Mit dabei waren auch die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen: 17 Schulkinder trugen bunte Schilder mit den 17 Nachhaltigkeitszielen, verteilt wurden zudem Segensbändchen mit dem Aufdruck „Miteinander die Welt fairändern“. Bei der Kinderparade gingen junge Leute in Fairtrade-Bananen-Kostümen mit und verteilten Fairtrade-Kostproben an die Menge, ein Torwandschießen mit Bällen aus fairer Produktion sowie eine umfangreiche Ausstellung zum Fairen Handel erfreuten sich großer Beliebtheit.



11 NACHHALTIGE
STÄDTE UND
GEMEINDEN



**KOMMUNE****regional * bayernweit * deutschlandweit**www.eineweltnetzwerkbayern.de/kommunen**Neues Format in der VHS Kolbermoor: Feierabend-Talk zu Zukunftsfragen**

In lockerer Gesprächsrunde kamen Gäste und Impulsgeber zusammen und sellten sich unter anderem den folgenden Fragen des Publikums: Biologisch - Fair - Regional: Was bedeutet das eigentlich genau? Kann man das beim Einkauf unter einen Hut bringen? Wie geht man mit der Vielzahl an Siegeln und Marken um? Ist der direkte Weg zum Erzeuger immer das Beste? Das Anliegen: Gemeinsam für eine bessere Zukunft. Als Impulsgeber waren in der Hofwirtschaft www.biohofschlarb.de/hofwirtschaft/ :

- > Max Schlarb, Biobauer www.biohofschlarb.de/unser-hof/
- > Sabine Balletshofer-Wimmer, 3. Bürgermeisterin der Stadt Kolbermoor, Fairtrade-Steuerungsgruppe Stadt Kolbermoor
- > Sandra Mulzer, Eine Welt-Promotorin der Region Oberbayern Süd-Ost
- > Veronika Winkler, Mobilitätsmanagement Stadt Kolbermoor
- > Stefanie Adeili, Öko-Modellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein
- > Bund Naturschutz Ortsgruppe Kolbermoor

**12 NACHHALTIGE/R
KONSUM UND
PRODUKTION****bio - regional - fair - Gemeinsam für eine bessere Zukunft
Feierabend-Gespräch in Schlarbhofen****Kursort****Treffpunkt: Biohof Schlarb,
Schlarbhofen**

**KOMMUNE**

regional * bayernweit * deutschlandweit

www.eineweltnetzwerkbayern.de/kommunen**Faire Turmführung auf dem Nikolausturm in Rosenheim**

In einer 90-minütigen Führung nach dem Motto „Fair, nachhaltig, konsumkritisch“ wird auf verschiedenen Ebenen bis zur Turmspitze informiert, was „Fairtrade“ eigentlich bedeutet und inwiefern der faire Handel zu einer umwelt- und sozialverträglichen Wirtschaftsweise beiträgt. Es ist ein Angebot der Pfarrei St. Nikolaus in Zusammenarbeit mit dem Förderverein „Fairtrade-Stadt Rosenheim“. Die Ideengeber zu dieser fairen Turmführung Georg Schmid, animierten die Teilnehmer während des Aufstiegs zu kurzen Gesangseinlagen mit Gitarre-Begleitung, so wird über den Dächern von Rosenheim gesunden: „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern“. Eine solche Themenführung kann bei Interesse über die Pfarrei St. Nikolaus (Tel. 08031-2105-0) für Gruppen gebucht werden.

www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/stk-rosenheim/st-nikolaus-rosenheim**Schokoladenprojekt an Rosenheimer Grundschulen**

Projektziel ist, Grundschulern in Rosenheim den fairen Handel am Beispiel „Kakao und Schokolade“ anschaulich zu erläutern. Die Lehrkräfte erhalten Unterrichtsmaterial, Kakao-bohnen und faire Schokotäfelchen vom Weltladen zum Verteilen an die Kinder. Schon über 1000 Kinder aus 6 Schulen konnten dank dem Weltladen und der Fairtrade Steuerungsgruppe bzw. des Fördervereins Fairtrade Stadt Rosenheim am Schokoladenprojekt teilnehmen.



KOMMUNE**regional * bayernweit * deutschlandweit**www.eineweltnetzwerkbayern.de/kommunen**Rosenheim wieder als Fairtrade-Town anerkannt**

Zum fünften Mal erhielt die Stadt Rosenheim die Anerkennungsurkunde für ihr Engagement als Fairtrade-Town. Erstmals wurde die Auszeichnung im Jahr 2016 verliehen. Anlass zur Gründung der Steuerungsgruppe war damals ein Vortrag des damaligen Entwicklungsministers Dr. Gerd Müller, der in Rosenheim über den Zukunftspakt berichtete. Mit viel Engagement und Kreativität unterstützt die Steuerungsgruppe seither den Fairen Handel und schafft dabei zudem ein Bewusstsein zu einem nachhaltigen Konsumverhalten: bio - regional - fair. Das letztendlich auf Ehrenamt basierende Engagement führte 2023 zu der Schaffung einer entsprechenden Stelle, um das Thema Nachhaltigkeit in der Stadtverwaltung zu verankern, sowie einen Handlungsrahmen für nachhaltige Beschaffung zu erarbeiten.

<https://skew.engagement-global.de/projekte-in-bayern.html#anker3>



Oberbürgermeister Andreas März, die Stadtspitze und der Stadtrat feiert gemeinsam mit der Initiatorin und Stadträtin Dr. Beate Burkl sowie der Steuerungsgruppe die Übergabe der FairtradeUrkunde - dies vor der Stadtratsitzung am 25. September 2024.

Die Fairtrade-Towns-Kampagne bietet der Stadt Rosenheim somit konkrete Handlungsoptionen zur Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nation (Sustainable Development Goals – SDG's), die 2015 verabschiedet wurden. Unter dem Motto „global denken, lokal handeln“ leistet die Stadt mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag.

www.bundesregierung.de/breg-de/themen/nachhaltigkeitspolitik/die-17-globalen-nachhaltigkeitsziele-1553514

<https://17ziele.de/info/was-sind-die-17-ziele.html>

Gemeinsam etwas für eine tragfähige Zukunft bewegen ist die Devise. Aus dieser Überzeugung heraus gründete die Steuerungsgruppe einen eigenen Verein für ihr Anliegen:

www.fairtrade-towns.de/fairtrade-towns/stadt/stadtrosenheim?utm_source=rosenheimjetzt&utm_medium=profile

**17 PARTNER-
SCHAFTEN
ZUR ERREICHUNG
DER ZIELE**



**Förderverein
Fairtrade Stadt
Rosenheim**



FAIRER HANDEL

regional * bayernweit * deutschlandweit



**4 HOCHWERTIGE
BILDUNG**



**12 NACHHALTIGE/R
KONSUM UND
PRODUKTION**



Vorstellung der Weltladen-Erkundungstour in Wasserburg

Die Weltladen-Erkundungstour wurde von der Eine Welt-Station Prien gemeinsam mit der Promotorin Sandra Mulzer für die Weltläden der Region entwickelt. Gut zehn Weltläden der Region haben die Tour „Werde ein Verbraucher-Profi. Erkunde den Weltladen!“ sowie das hierfür nötige Zubehör bereits erhalten - darunter auch der Weltladen Wasserburg, der dieses gleichzeitig als Mitarbeiterschulung dienende Format bei dem Sommertreffen der Mitarbeiter zum Hauptthema machte.

An fünf Stationen können Besucher jeden Alters bei der Weltladen-Erkundungstour den Weltladen, seine Waren und deren Besonderheiten sowie den Fairen Handel kennenlernen. Dies in Kombination mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen. Inspiriert wurde die Tour durch das Format „Werde ein Verbraucher-Profi“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz und dem Verbraucher Service Bayern. Weitere Informationen oder Bestellung der Weltladen-Erkundungstour mit persönlicher Einarbeitung: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de



**17 PARTNER-
SCHAFTEN
ZUR ERREICHUNG
DER ZIELE**



PARTNER- SCHAFTEN

regional * bayernweit * deutschlandweit



**Faire Grüße vom
Bundespräsidenten**



Rosi Pscheidl aus Ainring, Gewinnerin des bayerischen Eine Welt-Preises 2024, eingeladen zum Bürgerfest in Berlin - Bundespräsident würdigt das Ehrenamt

Bei der Eröffnung des Bürgerfestes im Schloss Bellevue wurden ehrenamtlich engagierte Persönlichkeiten aus ganz Deutschland geehrt, darunter auch Weltladenleiterin Rosi Pscheidl und Eine Welt-Aktive aus Ainring, die der Einladung von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und seiner Frau Elke Büdenbender gefolgt waren.



Mehrere Tausend lauschten der Rede des Bundespräsidenten und des Staatsoberhauptes von Kenia, Samoei William Ruto. Die Veranstaltung fand im wunderschönen Park des Schlosses Bellevue statt. Der Park war in den Farben Kenias beleuchtet, und an den weiß eingedeckten Tischen ließen sich die Gäste nicht vom schlechten Wetter vom Genuss abhalten.



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier begrüßte: „Lassen Sie uns hier und heute miteinander feiern. Und lassen Sie uns zeigen, dass wir in diesem Land friedlich zusammenleben wollen als freie und gleichberechtigte Bürgerinnen und Bürger!“ Das Schloss wurde 1994 zum ersten Amtssitz des Bundespräsidenten befördert und repräsentiert seitdem ganz offiziell unsere Republik. Schloss Bellevue steht heute für das vereinte Deutschland im Herzen Europas, für die freiheitliche Demokratie unseres Grundgesetzes, für eine offene und vielfältige Gesellschaft gleichberechtigter Menschen, erklärte Steinmeier, der die Zusammenarbeit und die freundschaftlichen Beziehungen mit Kenia mit dem Motto „Pamoja - gemeinsam stärker“ betonte. Und: „Wir brauchen gerade jetzt heitere Momente, aus denen wir auch wieder Kraft schöpfen können für unsere Aufgaben in Beruf, Familie, Gesellschaft und Politik, auch weil wir uns bewusst werden müssen, dass wir eine Gesellschaft der „Vielen“ bleiben wollen. Wir brauchen Begegnungen wie diese heute, weil sie uns immer wieder Mut machen, gemeinsam für eine friedlichere und gerechtere Zukunft einzutreten.“ Hier im Park von Bellevue seien diejenigen versammelt, die sich tagtäglich für ein friedliches und respektvolles Miteinander einsetzen. Steinmeier dankte den Ehrenamtlichen für ihr mutiges Engagement für unser Gemeinwesen und stellte sie lobend als „Mut-Bürger“ den „Wut-Bürgern“ gegenüber.



Zu einigen anwesenden Kenianern, die in Deutschland leben, fand Rosi Pscheidl schnell Kontakt, aber die, von Steinmeier angekündigten persönlichen Gespräche mit ihm fanden leider nicht statt, bedauerte sie, was ihre Freude an der schönen Veranstaltung aber nicht trüben konnte. Erneute Freude stellte sich nach der Rückkehr aus Berlin ein, als Rosi Pscheidl die Nachricht von der Nominierung für den Deutschen Engagementpreis erhielt, der höchsten Auszeichnung in Deutschland für ehrenamtliche Arbeit. (Auszug Presstext: Brigitte Janoschka für Weltladen Ainring) www.facebook.com/fairmiteinander



Weitere Informationen

regional * bayernweit * deutschlandweit



Bayerische
Staatskanzlei

Wege zur Suffizienz: Anleitung zur Durchführung von Zukunftsworkshops

Mehr Autos und Straßen, mehr Kleidung und Wohnraum ...? Eine Zukunft, in der es mehr von allem gibt und die Welt dadurch gerechter wird, ist sehr unwahrscheinlich. Angesichts der globalen Klima- und Biodiversitätskrise ist ein »Mehr von allem für alle« als Rezept zur Sicherung von Wohlstand und Frieden zum Scheitern verurteilt. Aber welche alternativen Zukünfte wollen wir als Bewohner:innen eines wohlhabenden Landes anstreben? Sind wir dabei nur für unser individuelles Handeln verantwortlich - oder geht es um Ziele, die wir nur gemeinsam anstreben können? Dieses Buch beschreibt das Veranstaltungsformat des Zukunftsworkshops, das Menschen aller Altersgruppen anregt, gemeinsam über ihre Vorstellung eines »Guten Lebens für alle« nachzudenken. Weil es Grenzen des materiellen Wachstums gibt, ist ein Wechsel vom Wachstumsdogma hin zum Leitbild der Suffizienz unvermeidbar. Was wir brauchen, sind Visionen, Werte und Ideen zum gemeinsamen Handeln, die uns in eine nachhaltige Zukunft führen.

www.oekom.de/buch/wege-zur-suffizienz-9783987261176

Projektförderung in afrikanischen Ländern „Entwicklung in Partnerschaft“

Eine gemeinsame Ausschreibung von der Bayerischen Staatskanzlei und dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. www.eineweltnetzwerkbayern.de, dem bayerischen Dachverband der „Eine Welt-Akteure“ : Bis einschließlich 22. November 2024 können sich gemeinnützige Antragsteller mit Sitz in Bayern, die im Bereich internationaler Partnerschaftsarbeit / Entwicklungszusammenarbeit tätig sind, um eine Projektförderung bewerben. Die Projektumsetzungen sind für den Zeitraum ca. 1.3./1.4. bis 31.12.2025 vorgesehen. Gefördert werden sollen fünf Projekte mit bis zu 49.999 Euro. Weitere Infos: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

Der Verein Eine Welt Netzwerk Bayern wurde 1999 gegründet. Er hat aktuell über 200 Mitgliedsgruppen. Auf Bundesebene ist das Eine Welt Netzwerk Bayern Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (Agl) mit Sitz in Berlin. www.eineweltnetzwerkbayern.de

> Sie möchten Mitglied werden? Kontaktieren Sie für näherer Auskünfte den Vorstand Dr. Fonari 089 - 350 40 796: www.eineweltnetzwerkbayern.de/ewnb/mitglied-werden

Impressum

Herausgeber: Eine Welt Netzwerk Bayern eV., Metzplatz 3, 86150 Augsburg. Auf Grund der besseren Lesbarkeit wird durchgehend die männliche Form von Personenbezeichnungen verwendet. Selbstverständlich sind damit auch immer die weiblichen Vertreter gemeint. Mit allen Formulierungen wollen wir Frauen und Männer ansprechen. Ein Nachdruck des Rundbriefes oder einzelner Beiträge ist gerne gesehen – wir freuen uns über entsprechende Mitteilung.

Im Rahmen des „Promotorinnenprogrammes“ gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei sowie über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.

Wer diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchte, sende bitte eine kurze Mitteilung mit dem Betreff „keine E-Mails mehr“ an: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung